

Starterpaket für 300 Kinder

Initiative von Sparkasse, Landkreis und Stadt Gifhorn für kleine Schüler

Von Siegfried Glasow

Landkreis Gifhorn. „Die Aktion „Schulstart-Pakete“ für Kinder aus finanzschwachen Familien wurde vor drei Jahren durch die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg ins Leben gerufen“, so Sparkassen-Chef Gerhard Döpkins, „und ein Ende ist nicht abzusehen!“

„Es ist bedenklich, bedauerlich und traurig, dass auch heute noch sechsjährige Kinder, die am 3. September eingeschult werden, immer noch die notwendige Unterstützung benötigen, um gegenüber finanzstärkeren Familien mit ihren Kindern gleiche Startbedingungen haben“, so Döpkins. Und so übernimmt die Sparkasse Gifhorn-Wolfs-



Sparkassen-Chef Gerhard Döpkins, Landrat Andreas Ebel, die Koordinatoren Wolf-Dieter Pokowitz, Holger Ploog und Gifhorns Bürgermeister Matthias Nerlich (von links). Foto: Glasow

burg wohl auch in den kommenden Jahren vollständig die Finanzierung der Schulstart-Pakete der Initiative „Kinder brauchen Zukunft“ im Landkreis Gifhorn und des Kinderfonds „Kleine Kinder immer

satt“ in der Stadt Gifhorn. Bis zu 30 000 Euro stellt das Kreditinstitut einkommensschwachen Eltern in Form von zweckgebundenen Gutscheinen zur Verfügung. Im vergangenen Jahr waren es bereits

290 Familien. In diesem Jahr wird nicht zuletzt auch durch die Kinder vom Clausmoorhof ein Anstieg der Anträge erwartet. Auch für diese Familien mit Kindern im Alter von sechs Jahren besteht Schulpflicht und sie benötigen eine Grundausrüstung an Lehrmitteln.

Gerhard Döpkins sagte zu, den Betrag von 30 000 Euro notfalls auch aufzustocken, wenn kurzfristig Mehrbedarf bestehe.

Wolf-Dieter Pokowitz, Koordinator der Landkreis-Initiative: „Wir arbeiten eng mit den Kindertagesstätten zusammen und stellen mit den Leiterinnen die Bedürftigkeit bei den Kindern fest. Danach geht alles unbürokratisch und diskret über die Bühne.“